

Titel der Drucksache:

Sanierung des Altstandortes "Ehemalige chemische Reinigung Am Gelben Gut"

Drucksache

2594/14

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	08.01.2015	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	24.02.2015	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Mit dieser Information soll ein Überblick über den gegenwärtigen Stand der Sanierung dieses Altstandortes gegeben werden.

Das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadt Erfurt hat mit dem Gutachter GeoConsult GmbH einen Vertrag vom 03.02.2014 geschlossen, in dem die eingrenzende Untersuchung der Schadstoffkonzentrationen im Boden und im Grundwasser, die Sanierungsuntersuchung und –planung für die Sanierung des LHKW-Schadens auf dem Standort der ehem. chemischen Reinigung "Am Gelben Gut" in Erfurt vereinbart wurden.

Die eingrenzende Untersuchung der Schadstoffkonzentrationen im Boden und im Grundwasser wurden im Frühjahr 2014 durchgeführt und sind im Gutachten der GeoConsult GmbH vom 19.05.2014 dokumentiert.

Die erheblichen LHKW- Kontaminationen der Keuperzersatzschicht und des Grundwassers in diesem Horizont, die auch das Grundwasser im Terrassenkies beeinflussen, wurden mit den Untersuchungen bestätigt und präzisiert.

Zusätzlichen Untersuchungsbedarf erforderte die Konkretisierung der Grundwassersituation in der Keuperzersatzschicht.

Da im vorliegenden Fall eine Finanzierung der Kosten für die Untersuchung und Sanierung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVvA) vorgesehen ist, war eine Zustimmung dieser Behörde zu den geplanten Maßnahmen vor der Durchführung der technischen Erkundung erforderlich. Weil die Zustimmung dieser Behörde erst am 20.10.2014 vorlag, konnten die Leistungen der weiteren Grundwassererkundung erst im Oktober als Nachtrag zum o. g. Vertrag mit der Fa. GeoConsult GmbH in Auftrag gegeben werden.

Mit Datum vom 11.12.2014 liegt nun der Bericht zur Konkretisierung der Grundwassersituation

vor sowie die Sanierungsuntersuchung. Letztere enthält eine umfassende Diskussion von Varianten für eine Sanierung des Standortes, die nun einer eindringlichen Prüfung durch die am Verfahren Beteiligten unterzogen werden muss.

Erst wenn das TLVwA seine Zustimmung zu der umzusetzenden Sanierungsvariante und eine Entscheidung über deren Finanzierung getroffen hat, kann mit dem nächsten Schritt, der bereits beauftragten Sanierungsplanung, begonnen werden, die sich somit in das Jahr 2015 verschiebt. Diese Abstimmung mit dem TLVwA ist für den 29.01.2015 vorgesehen.

Für die Erstellung der Sanierungsplanung ist in Abhängigkeit vom vorgesehenen Sanierungsverfahren ein Zeitraum von 3 – 6 Monaten erforderlich. Das Gutachten zur Sanierungsplanung ist von der unteren Bodenschutzbehörde für verbindlich zu erklären und mit dem TLVwA Weimar abzustimmen.

Wenn die genannten Verfahrensschritte abgeschlossen sind, kann mit der Durchführung des Vergabeverfahrens für die Sanierungsmaßnahmen am Standort begonnen werden.

Anlagenverzeichnis

18.12.2014, gez. Lummitsch

Datum, Unterschrift
